

Abonnementspreis:  
Halbjährlich 8 Franken franco  
durch die ganze Schweiz,  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

Einrückungsgebühr:  
Die zweispaltige Garmondzelle ober  
deren Raum 10 Rp.; im Wieder-  
holungsfalle 7 Rp.  
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 13

den 14. Januar 1858

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

## Gestorben in Luzern.

Den 9. Jänner, im Bürgerhospital:  
Anton Käppeli, Fuhrmann, von Rothenburg; 34 Jahre alt.  
Den 10. Jänner, im Bürgerhospital:  
Igfr. A. Barb. Schwarzenberger von Abligenschwil; 50 J. alt.

## Getauft in Luzern.

Den 10. Jänner:  
Anna, ein Mädchen des Herrn Gustav Hess, Schneidermeister,  
von Zug.

## Anzeigen.

108<sup>2</sup>] Der Gemeinderath von Greppen hat für das Jahr 1858 für die ärztliche Behandlung der in Luzern und Umgegend wohnenden Armen von Greppen die Herren Doktoren Elmiger in Luzern bestimmt, was anmit den Ärzten und Gemeindsangehörigen zur Nachricht dient.

109<sup>2</sup>] Unterzeichneter hat seinen bisherigen Aufenthaltsort Hitzkirch verlassen, und sich zur fernern Ausübung seines Berufes in Hochdorf niedergelassen.  
**H. Jenni**, Arzt, Wund- und Hebarzt.

121] Dem Melchior Bucher zur Rossgaß in Willisau-Land ist am 11. Jänner l. J. ein Pudelhund, mittlerer Größe, von Farbe schwarz, mit langem Schwanz, männlichen Geschlechts, zirka 1 Jahr alt, ohne Halsband und Zeichen, zugelaufen. Der Eigenthümer kann denselben gegen Vergütung der Einrückungsgebühren und Futtergeld inner 10 Tagen zu Handen nehmen, später wird keine Antwort mehr gegeben.

122] Ein mit guten Zeugnissen versehener Jüngling von zirka 20 Jahren wünscht zum ersten Male eine Anstellung auf einer Kanzlei oder einem Bureau der Stadt Luzern und zwar unter günstigen Bedingungen. Wer? sagt die Expedition d. Bl.

90<sup>3</sup>] Bei Unterzeichnetem sind wieder eine Partie **Ball-Coiffures** angelangt.  
**Ignaz Thüring**, Hirschenplatz.

125<sup>1</sup>] **Abhanden gekommen:** Am 29. Christmonat 1857 unter der Egg aus einem Schiffe einen Sack mit einem halben Zentner dürre Kirschchen. Wer darüber Auskunft zu geben weiß, so daß der rechtmäßige Eigenthümer selbst wieder bekommt, erhält ein Trinkgeld. Anmeldung bei Gebr. Suter z. Mostrose, Luzern.

126<sup>1</sup>] **Gesucht:** Für ein Frauenzimmer wird auf ein Jahr ein noch in gutem Zustande sich befindliches Klavier von mindestens sechs Oktaven zu miethen gesucht. Anträge beliebe man unter den Buchstaben M. W. an die Expedition des Tagblattes abzugeben.

## Nicht zu übersehen!

**Frau Theez-Amsler** zeigt dem verehrten Publikum zu Stadt und Land ergebenst an, daß sie eine große Sendung feiner und ordinärer Wachs-, Tuch- und Papierlarven von Paris erhalten habe und nun im Fall ist, selbige en détail und en gros besonders an Handelsleute äußerst billig zu verkaufen.

Das Verkaufslokal ist bis zur Eröffnung der Maskengarderobe im Laden Nr. 388 nahe bei der Post. [89<sup>3</sup>]

88<sup>4</sup>] Wer eine gute Gült zu kaufen wünscht, melde sich bei der Expedition d. Bl.

96<sup>4</sup>] Bei Hafner Bachmann auf dem Neuenplatz in Luzern sind immer noch verschiedene Tragöfen zu haben.



3275<sup>10</sup>]

Silberne

Ancres - Uhren



in Werk und Schale solid und hübsch, sind billig zu haben bei  
Gebr. Häfliger.

110<sup>2</sup>] **Zu verkaufen:** Ein Güttlein von 100 Gl. vom Jahr 1730. Wo? ist zu vernehmen bei der Expedition des Tagblattes.

111<sup>2</sup>] **Zu verkaufen:** In der Armenanstalt Inwil ein 2 Jahre alter, recht schöner Zuchtstier.

53<sup>5</sup>] **Zu verkaufen:** acht aufgerüstete Betten mit Feder- und Rosshaar-Matrassen, mehrere Genterli, zwei Kanapee, alles neu. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.